



Korona Krakau überrascht mit Sieg beim U17-Turnier

Das erste Turnier der U17-Kategorie fand auf dem Heimstadion von Korona Krakau statt. Ausnahmsweise fand das Turnier mit nur fünf Teilnehmern statt, wodurch jedes Spielergebnis für die Endabrechnung noch wichtiger wurde. Die Heimmannschaft bestritt ihre Spiele am Freitag und Samstag und ihre Ergebnisse deuteten

darauf hin, dass sie Zweiter werden würden. Was für eine Überraschung, wenn sie am Ende Goldmedaillen gewinnen.

Das erste Turnier der U17-Kategorie begann mit einem Spiel zwischen der Heimmannschaft und der Academy NH Ostrava. Die Mannschaft aus Ostrava konnte in diesem Spiel nicht an ihr gewohntes Tempo herankommen und verlor mit 15 Punkten Unterschied. Im zweiten Spiel des Turniers wurde ein völliger Neuling in der CEYBL vorgestellt, nämlich BKM Iskra Svit, der mit der Mannschaft aus Hradec Králové problemlos zurechtkam. Der letzte Teilnehmer des Turniers war die Mannschaft von SKM Zastal Zielona Góra, mit der die Heimmannschaft aus Krakau nicht die geringsten Schwierigkeiten hatte. Bereits am ersten Tag gaben die Ergebnisse Aufschluss über die künftigen Medaillengewinner des Turniers.

Der imaginäre Höhepunkt am Samstag war das Spiel zwischen der Heimmannschaft und Svit, das nach einem dramatischen Verlauf voller Emotionen der Neuling aus Svit mit sieben Punkten Vorsprung gewann. Anschließend konnte er bereits an das „letzte“ Spiel am Sonntag gegen Academy NH Ostrava denken. Die Mannschaften SKM Zastal Zielona Góra und Královští Sokoli Hradec Králové verlieren ihre Spiele mit mehr als 30 Punkten Vorsprung und sind im Kampf um die Medaillenplätze praktisch ausgeschieden. Am Ende freute sich das Team aus Polen über den einzigen Sieg im Spiel.

Das letzte Spiel des Turniers am Sonntag entschied über die Endwertung. Die Zahlen waren recht interessant. Wenn Svit gewinnt, wird er Rookie-Gewinner des Turniers. Ostrava musste mit 23 Punkten Vorsprung gewinnen, um den ersten Platz im Turnier zu erreichen. Papierannahmen begünstigten das Team von Svit. Deshalb ist Basketball so schön, es gibt keine Annahmen. Academy NH Ostrava flog wie ein Hurrikan ins Spiel und gewann das erste Viertel mit einem Ergebnis von 24:9. In den nächsten zwei Vierteln konnte Svit bereits dem Druck von Ostrava Paroli bieten, und der Punkteunterschied erreichte einen einstelligen Unterschied. Beim Stand von 55:55 gelang ihm sogar der Ausgleich. Im vierten Viertel zeigte Ostrava seine Erfahrung mit schwierigen Spielen und am Ende gewannen sie mit zwölf Punkten Vorsprung.

Diese Ergebnisse versetzen uns in die Umgebung der Minitabelle, wo die Teams aus Krakau, Ostrava und Svit 3 Siege und 1 Niederlage hatten. Die Rangfolge wurde also anhand der Ergebnisse aus den Spielen der jeweils anderen Mannschaft bestimmt. Dieser Indikator war der „grausamste“ für BKM Iskra Svit, das damit Bronze holt. Silber holt sich Academy NH Ostrava, die ihr letztes Spiel „nur“ mit 12 Punkten Vorsprung gewann. Das völlig überraschte Heimteam Korona 1919 Krakau gewann Gold.

Endstand des Turniers:

1. Korona 1919 Krakow (Polen)
2. Academy NH Ostrava (Tschechische Republik)
3. BKM Iskra Svit (Slowakei)
4. SKM Zastal Zielona Góra (Polen)

2025/2026



5. Královští Sokoli Hradec Králové (Tschechische Republik)

Einzelne Auszeichnungen gingen an folgende Spieler:

MVP:

Michail Tytar (Korona 1919 Krakow)

All-Star-Team:

Matěj Mršák (Academy NH Ostrava)

Jakub Leski (Korona 1919 Krakow)

Samuel Kokavec (BKM Iskra Svit)

Mateusz Trawinski (SKM Zastal Zielona Góra)

Filip Jenček (Královští Sokoli Hradec Králové)

Bester Torschütze des Turniers:

Samuel Kokavec (BKM Iskra Svit) – 128 Punkte (32,2 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

9.10.2024

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs